Schon ab 5.000 Euro bietet die Bamberger MehrWert Finanzen GmbH bundesweit eine nachhaltige Vermögensverwaltung an. Das Ziel: Die angelegte Summe des Kunden unter Berücksichtigung seiner Leitlinien zu optimieren.

# VERMÖGEN GRÜN VERWALTEN

## DIE ZIELRENDITE: 3 BIS 5 PROZENT NACH KOSTEN

„Grundsätzlich ist unsere Vermögensverwaltung für alle Menschen gedacht, die nachhaltig über fünf bis acht Jahre anlegen möchten, dabei Erträge erzielen wollen und die dafür auch bereit sind, je nach Strategie, Wertschwankungen durch eine bestimmte Aktienquote in der Vermögensverwaltung zu tragen“, sagt MehrWert-Geschäftsführer Gottfried Baer. Zur Zielgruppe gehören neben privaten Anlegern Stiftungen und soziale oder kirchliche Einrichtungen (Mindestanlage hier: 25.000 Euro). Ab drei Millionen Euro Anlagebetrag gestaltet MehrWert aber auch eine individuelle nachhaltige Vermögensverwaltung auf Fondsbasis.

Baer nennt als Vorteil der Vermögensverwaltung: „Der Anleger muss sich nicht ständig selbst darum kümmern, ob es sinnvoll ist, einen bestimmten Fonds zu verkaufen oder zu kaufen.“ Außerdem sei das gesamte Geld täglich verfügbar – es gebe keine Kündigungsfristen. Die Kunden können zwischen einer nachhaltig defensiven und einer nachhaltig ausgewogenen Strategie wählen. Es gibt jeweils konkret definierte Negativkriterien, etwa den Ausschluss von Kinderarbeit, Suchtmitteln, Rüstungsgütern, Tierversuche, usw. Außerdem hat MehrWert Positivkriterien definiert, z. B. regenerative Energiewirtschaft, Energieeffizienz und ökologisches Bauwesen. Die Zielrenditen nach Kosten liegen pro Jahr zwischen 3 Prozent („nachhaltig defensiv“) und 5 Prozent („ausgewogen“). Die Kunden erhalten regelmäßige Berichte mit aktuellen Informationen.

Investiert werde nicht in Sachwerte wie Windkraftanlagen oder Ähnliches, denn dann sei keine Liquidität möglich, so Baer. MehrWert konzentriert sich auf Fonds. „Wir bevorzugen Fonds, die auch klar festlegen, in welche nachhaltigen Bereiche sie bewusst anlegen“, sagt Baer. Wichtig sind dann die Kennzahlen eines Fonds, beispielsweise Renditen der letzten Jahre oder Gremien wie ein externer Beirat. „Insgesamt bleiben dann etwa 50 nachhaltige Fonds übrig und aus diesen wählen wir je nach Marktlage und Ausrichtung jeweils rund 15 Fonds für die jeweilige Strategie aus“, so Baer. „Die Fonds bleiben aber im Depot des Kunden“, betont Baer. Beim Managen der Vermögensverwaltung fallen für den Anleger keine Ausgabeaufschläge an, wenn Fonds verkauft und neue gekauft werden. „Es gibt für unsere Anleger ausschließlich eine jährliche fixe Vermögensverwaltungsgebühr“, sagt Baer. Die laufenden Bestandsprovisionen, die MehrWert von den Fondsgesellschaften erhält, fließen direkt in das Depot des jeweiligen Anlegers zurück – es gebe keine versteckten Kosten, so Baer.

| |
|---|
| Sparplan: ab 100,- Euro monatlich |
| Anlagesumme: Einmalig ab 5.000 Euro |
| Erstberatungsgebühr (einmalig): 2 -3 % |
| Laufende Gebühren: 1,6 % (netto) p.a. minus Bestandsprovisionen |
| Renditeziel: 3 % (defensive Strategie), 5 % p.a. (ausgewogene Strategie) |

ANZEIGE